



Pflanz- & Pflege-Tipps

Olive (*Olea europaea*)

Standort: Im Sommer vollsonnig, gerne warm, Hitze ist unproblematisch. Im Winter sollte die Pflanze sehr hell bei ca. 5 - 10° C stehen. Die Olive ist von Natur aus **immergrün**. Ein Laubabwurf weist auf wiederholte Trockenheit oder zu dunklen Stand hin. Ab März/April erfolgt dann ein Neuaustrieb. Die Pflanze verträgt ein kurzzeitiges Temperaturminimum von bis zu -8° C. Von April bis Oktober/November ist das Olivenbäumchen **eine Zierde in Töpfen auf Balkon, Terrasse & im Garten**, überwintert wird es im Haus.

Pflege: Im Sommer sehr **regelmäßig gießen**. Am besten ist es, beim Gießen die Erde bis zum Topfboden zu durchfeuchten und dann abzuwarten, bis die Erde etwas abgetrocknet ist, bevor man erneut gießt. Wiederholte Trockenheit führt zu Frucht- und Blattfall. Düngen Sie von April bis September alle 7 bis 10 Tage mit Volldünger (flüssig, wasserlösliche Pulver, in Stäbchenform), oder verwenden Sie im März und Juni Langzeitdünger. Der beste Zeitpunkt zum **Schnitt** ist im Herbst nach der Ernte, alternativ am Ende der Winterruhe im März. Beim Schnitt können Sie nichts falsch machen und die Zweige auch kräftig einkürzen.

Pflege im Winter: Gleichmäßige Bodenfeuchte beibehalten, Gießmenge und -häufigkeit aber an die Winterruhe und den damit verbundenen, deutlich geringeren Bedarf anpassen.

Erde: Beim ein- bis zweijährigen Umpflanzen hochwertige Kübelpflanzenerde verwenden, die sich durch grobkörnige Anteile (z.B. Blähton, Kies) auszeichnet, die sie locker und luftig hält. Niedrige Humusanteile garantieren, dass Wasser- und Nährstoffe in ausreichender Menge gespeichert werden.

Extratipp: Gewöhnen Sie Oliven im Frühjahr an die Sonneneinstrahlung, indem sie zunächst etwa 10 Tage halbschattig und erst nach der Eingewöhnung vollsonnig aufgestellt werden. Sonst kann es zu Blattverbrennungen mit braunen Blattflecken kommen.



Olive
Art.-Nr. 4248

www.baldur-garten.de